

11, 2 (2000), Das Geschlecht der Europa

Herausgegeben von Edith Saurer und Ute Gerhard

Inhalt

Editorial (207–210)

Beiträge

Wolfgang Schmale

Europa – Die weibliche Form (211–233) [Abstract]

Ute Gerhard

Die Europäische Union als Rechtsgemeinschaft und politische Gelegenheitsstruktur – Feministische Anfragen und Visionen (234–250) [Abstract]

Jane Lewis

Wohlfahrtsstaat und unbezahlte Betreuungsarbeit (251–268) [Abstract]

Francesca Decimo

Migrationsräume von Frauen. Geographische Mobilität und Migrationsrouten marokkanischer und somalischer Migrantinnen (269–283) [Abstract]

Aktuelles und Kommentare

Brigitte Mazohl-Wallnig

Europäische lieux de mémoire. Tagung im Centro Italo-Tedesco Villa Vigoni in Loveno di Menaggio, 20.–23. März 2000 (284–288)

Erna Appelt

Rechtsruck in Österreich. Eine Bestandsaufnahme aus feministischer und demokratiepolitischer Perspektive (289–297)

Gustavo Corni

Massenmigrationen während des Zweiten Weltkrieges und in der Nachkriegszeit. Ein internationales Forschungsprojekt (298–300)

Roberta Maierhofer

Maggie Kuhn und ihre Gray Panthers: Ein Frauenleben zwischen Anpassung und Rebellion (301–307)

Christa Schnabl

"Was verändert Feministische Theologie?" Symposium der Katholisch-theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität, 2.–3. Dezember 1999 in Graz (308–314)

Birgit Wagner

Ein Fest für L'Homme. Z.F.G. – 2. Juni 2000 (315–316)

Rezensionen

Zur Geschichte und Anthropologie Europas

Andre Gingrich, Michael Mitterauer, Edith Saurer

Susan Parman, Europe in the Anthropological Imagination (317–328)

Gabriele Jancke

Leonardo Benevolo, Die Stadt in der europäischen Geschichte

Gisela Bock, Frauen in der europäischen Geschichte. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Peter Burke, Die europäische Renaissance. Zentren und Peripherien

Werner Dahlheim, An der Wiege Europas. Städtische Freiheit im antiken Rom

Mary Lindemann, Medicine and Society in Early Modern Europe

Leah Otis-Cour, Lust und Liebe. Geschichte der Paarbeziehungen im Mittelalter

Donald Quataert, The Ottoman Empire, 1700–1922

Lutz Raphael, Recht und Ordnung. Herrschaft durch Verwaltung im 19. Jahrhundert

Rex A. Wade, The Russian Revolution, 1917 (329–334)

Peter Hersche, Claudia Ulbrich

Heinz Schilling, Die neue Zeit. Vom Christenheitseuropa zum Europa der Staaten, 1250 bis 1750 (335–338)

Birgitta Bader-Zaar

Erna Appelt, Geschlecht – Staatsbürgerschaft – Nation. Politische Konstruktionen des Geschlechterverhältnisses in Europa (338–342)

Birgitta Bader-Zaar

Karen Offen, European Feminism, 1700–1950. A Political History (342–345)

Marie-Claire Hoock-Demarle

Gisela Bock, Frauen in der europäischen Geschichte. Vom Mittelalter bis zu Gegenwart (346–347)

Edith Saurer

Luisa Passerini, Europe in Love. Love in Europe. Imagination and Politics between the Wars (347–349)

Mitchell Ash

Londa Schiebinger, Does Feminism Change Science? (350–354)

Peter Becker

Tanja Hommen, Sittlichkeitsverbrechen. Sexuelle Gewalt im Kaiserreich

Maren Lorenz, Kriminelle Körper – Gestörte Gemüter. Die Normierung des Individuums in Gerichtsmedizin und Psychiatrie der Aufklärung (354–360)

Andrea Birbaumer

Christine von Oertzen, Teilzeitarbeit und die Lust am Zuverdienen. Geschlechterpolitik und gesellschaftlicher Wandel in Westdeutschland 1948–1969 (360–362)

Ingrid Galster

Sylvie Chaperon, Les années Beauvoir 1945–1970 (362–366)

Karin Gludovatz

Axel Erdmann, My Gracious Silence. Women in the Mirror of 16th Century Printing in Western Europe (367–369)

Margareth Lanzinger

Maria Heidegger, Soziale Dramen und Beziehungen im Dorf. Das Gericht Laudegg in der frühen Neuzeit – eine historische Ethnographie

Claudia Ulbrich, Shulamit und Margarete. Macht, Geschlecht und Religion in einer ländlichen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts (369–272)

Verena Pawlowsky

Eva Labouvie, Beistand in Kindsnöten. Hebammen und weibliche Kultur auf dem Land (1550–1910) (373–376)

Gudrun Pischinger

Bonnie G. Smith, The Gender of History. Men, Women, and Historical Practice (376–378)

Gudrun Pischinger

Monika Fiegert, Pragmatische Geschlechtertrennung. Anfänge elementarer Mädchenbildung im geistlichen Fürstentum Osnabrück. Ein Beitrag zur Historischen Mädchenbildungsforschung (378–380)

Michael Riszovannij

Invertito. Jahrbuch für die Geschichte der Homosexualitäten: Homosexualitäten in der Bundesrepublik Deutschland 1949 bis 1972 (380–384)

Ulinka Rublack

Susanna Burghartz, Zeiten der Reinheit – Orte der Unzucht. Ehe und Sexualität in Basel während der Frühen Neuzeit (384–386)

Raffaella Sarti

Traverse. Zeitschrift für Geschichte/Revue d'Histoire: Das allgemeine Geschlecht/La généralité du genre (386–390)

Annotationen

Birgitta Bader-Zaar

Yvonne Voegeli, Zwischen Hausrat und Rathaus. Auseinandersetzungen um die politische Gleichberechtigung der Frauen in der Schweiz 1945–1971 (391–392)

Gunilla-Friederike Budde

Günther Schulz Hg., Frauen auf dem Weg zur Elite (392–393)

Margareth Lanzinger

Susanne Meyer, Women's Links. Das kommentierte Internet-Adressbuch 2000 (393–394)

Isabella Mataushek

Barbara Henkes, Heimat in Holland. Deutsche Dienstmädchen 1920–1950 (394–395)

Abstracts (396–397)

Anschriften der AutorInnen (398–399)

Index 1995–2000 (400–412)